

# Kirchenanzeiger

## Maria Himmelfahrt Kaufering

45/2009

42. Jahrgang Doppelnummer

20.12.2009 – 03.01.2010



## FROHE UND GESEGNETE WEIHNACHTEN

**D**er Engel Gabriel verkündet Maria:  
Du wirst ein Kind bekommen,  
dem sollst du den Namen Jesus geben.



**M**aria besucht Elisabeth:  
Jesus und Johannes begegnen sich  
im Schoß ihrer Mütter.



**M**aria hat Jesus  
geboren: Gott ist  
Mensch geworden. Er ist  
ein Kind geworden.

**Credo – ich glaube**

<b>Sonntag, 20. Dez.</b>		<b>4. ADVENT</b>
		Kollekte für die Pfarrgemeinde
	18:00	Vorabendmesse Engelmesse für Walburga Schleibinger / für Dr. Heinz Kunzl, Sohn Heinz, Elt., Schwiegerelt. u. gefallene Söhne / für Kurt Schubert / für Elt. Bayer u. Biolik u. Ang. / für Franz Becker, Elt. Becker u. Kotz u. Ang. musik. gestaltet v. Carina Schamitz u. Cl. Dahme
	7:30	Beichtgelegenheit
	8:00	Hl. Messe für verst. Elt. u. Schw. Johann, Juliana u. Walburga Bader / für Leb. u. Verst. d. Fam. Hulin, Czmok, Mora, Vetterlein u. David Tkaczyk / für Maria Sachs / für Franz Michelfeit u. Fam.
	<b>10:00</b>	<b>Familiengottesdienst</b>
	<b>18:00</b>	<b>Bußgottesdienst „Was sollen wir tun?“</b>
	anschl.	Beichtgelegenheit (2 Beichtväter)
<b>Montag, 21. Dez.</b>		
	16:00	Rosenkranz
<b>Dienstag, 22. Dez.</b>		
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Engelmesse für Fabian Brem / für Rudolf Herz / für Georg u. Katharina Peischer / für Verst. Fam. Kaiser
<b>Mittwoch, 23. Dez.</b>		<b>Hl. Johannes von Krakau, Priester</b>
	8:30	Hl. Messe für Fam. Zeit, Jüngling u. Scheday / für Gertrud Zgraja u. Ang.
	16:00	Rosenkranz
<b>Donnerstag, 24. Dez.</b>		<b>HEILIGER ABEND</b>
	14:30	Beichtgelegenheit
	15:00	Kindermette f. Eltern mit Kleinstkindern
	16:00	Kindermette
	<b>22:30</b>	<b>feierliche Christmette</b>
<b>Kollekte für Adveniat</b>		
<b>Freitag, 25. Dez.</b>		<b>HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN</b>
		L1: Jes 9,1-6 L2: Tit 2,11-14 Ev: Lk 2,1-14 8.00 Uhr – Messe entfällt
	10:00	<b>Festgottesdienst</b> (Chor: Pastoralmesse v. Kempter)
	16:30	Gottesdienst im Seniorenstift für Friedrich Jegg, Elt. u. Schw.elt. / für Fam. Klöck, Dröge u. Kusterer
	18:00	feierliche Weihnachtsvesper
<b>Kollekte für Adveniat</b>		



**10:00 Familiengottesdienst**  
**14:00 Taufgottesdienst**

„**Lukas erzählt von Weihnachten**“ - Kleine Hefte zur Gestaltung des Hl. Abends zu Hause liegen zum Mitnehmen am Schriftenstand auf.

### Das Jahr 2009 in Zahlen

(rechts die Vorjahreszahlen)

	2009	2008
<b>Taufen</b>	<b>20</b>	<b>29</b>
<b>Erstkommunion</b>	<b>37</b>	<b>61</b>
<b>Firmung</b>	<b>--</b>	<b>76</b>
<b>Kirchenbesucher</b>		
Zählung Frühjahr	478	550
Herbst	586	476
<b>Heimgang zu Gott</b>	<b>34</b>	<b>52</b>
<b>kirchl. Eheschließungen</b>	<b>7</b>	<b>5</b>
<b>Eintritt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Austritt</b>	<b>26</b>	<b>31</b>

### Unsere Sternsinger werden am Neujahrstag nach einer kurzen Andacht um 14.00 Uhr ausgesandt

Die **Besuche der Sternsinger** sind geplant für:

Freitag, 1.1. nach der Aussendung:  
die Häuser rund um die Kirche

Samstag, 2.1. ab 09:30 h bzw. 14:00 h,  
östlich der B17, rund um den Fuggerplatz,  
Straßen der Dichter u. Denker und „Baum“straßen

Sonntag, 3.1.  
Neubaugelbiet „Fluss“-  
und „Länder“straßen

Montag, 4.1.  
ab 09:30 h bzw. 14:00 h  
evt. bestellte Termine



Für mögliche Verschiebungen bitten wir um Ihr Verständnis.

Wir verteilen in größeren Wohnanlagen Plakate, damit Sie - wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen – diesen durch einen Anruf bei uns „bestellen“ können. (Tel. Fam. Korn 65 679) Durch das „gewachsene“ Gemeindegebiet müssen wir neue Wege suchen, Ihnen einen Besuch anzubieten, die Kinder gleichzeitig aber nicht über Gebühr zu beanspruchen. Die zum Teil neuen Gewänder und Turbane konnten aus Sachspenden angefertigt werden.

Wir freuen uns auf die Sternsingeraktion. Heißen Sie die Kinder „Willkommen“, damit es auch für sie ein schönes und bereicherndes Erlebnis wird.

Gisela Korn und Doris Hauptenbuchner

## Lucia-Fest wieder gut besucht

Am Sonntag, dem 13. Dezember, dem Lucia-Tag, trafen wir uns nun schon zum fünften Mal zu einer kleinen Feier beim Brückenwirt im Dorf. Viele Familien waren gekommen, um im Rahmen einer kleinen Andacht einiges über die hl. Lucia zu erfahren.

Lucia lebte auf Sizilien zur Zeit der Christenverfolgung. Weil sie die Christen versorgen wollte, die sich in unterirdischen Höhlen versteckt halten mussten, brachte Lucia ihnen heimlich Licht, Brot und Hoffnung. Um in der Dunkelheit den Weg zu finden und die Hände frei zu halten, setzte sie sich einen Lichterkranz auf den Kopf. Später wurde Lucia selber als Märtyrin hingerichtet.



Heuer stellte Angela Mayer die hl. Lucia dar. Mit weißem Gewand und einem Lichterkranz auf dem Kopf trug sie ihre Bitten vor. Dazu sangen Kinder und Erwachsene einige Lieder, eines auf Wunsch von P. Schumann sogar als vierstimmigen Kanon. Musikalisch begleitet wurden wir dabei von den Geschwistern Mathy.

Anschließend segnete P. Schumann die von den Kindern phantasievoll gebastelten Lichterschiffchen, die sodann in den Bach gesetzt wurden und oft



mehrmals die Reise antreten mussten.

Zum Aufwärmen gab es schließlich Kinderpunsch und Bratwürstl, die wie jedes Jahr vom Brückenwirt Herrn Fischer angeboten wurden.

Danke an alle Beteiligten für die gelungene Feier.

Der **Kindergarten Don Bosco** hat eine großzügige **Einzelspende von 500 €** erhalten, die für die integrativen Gruppen verwendet wird.  
Herzlichen Dank und vergelt's Gott!

## **Fastenwanderwoche vom 21. – 26. März 2010**

### **im Stillerhof in Wessobrunn**

**mit dem bewährten Fastenbegleiteteam**

*„Achte gut auf deine Gedanken“*

Die Tage des gemeinsamen Fastens beinhalten die wunderbare Möglichkeit des Innehaltens, der Regeneration, der Neuorientierung, der positiven Veränderung, körperlich und seelisch.

**Die Anmeldungen liegen am Schriftenstand für Sie aus.**

## **Termine**

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Mi 23.12.<br>14.00 Uhr             | Gewandausgabe für die Sternsinger<br>Thomas-Morus-Haus     |
| So 27.12<br>15.00 Uhr              | Weihnachtsmusical - Ltg.: Felix Mathy<br>Thomas-Morus-Haus |
| Mi 02.01.<br>09.00 Uhr - 12.00 Uhr | Samstags-Flohmarkt<br>im alten Pfarrsaal                   |

**In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt!**  
**Der erste Mittwochstreff im neuen Jahr ist am 13. Januar.**

Bitte beachten Sie: Am 24. und am 31.12. ist das Pfarrbüro nicht besetzt!

### ***Bitte zum Neuen Jahr***

*Gott,  
du bist Liebe, und nichts ist dir wichtiger,  
als dass wir in der Liebe wachsen.  
Hilf uns, unserer Berufung der Liebe zu entsprechen,  
sei es in der Familie oder im Dienst deiner Kirche.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
der uns als seine Schwestern und Brüder  
in deine Familie berufen hat.  
Amen.*

## Herzlichen Dank für jede Mitarbeit im vergangenen Jahr 2009

Am Ende des Jahres schauen wir gern zurück und wundern uns, dass die Zeit so schnell vergangen ist, dass aber bei näherem Hinsehen in dieser Zeit auch viel Gutes geschehen ist. Das alles war nur durch die verantwortliche Mitarbeit unserer Angestellten und die Zusammenarbeit mit vielen Ehrenamtlichen möglich. So war es notwendig im Bereich der Kirche und des Pfarrzentrums die erkrankte Frau Theresia Kupczak über ein Jahr lang zu ersetzen. Auch bei der Durchführung des Pfarrfestes und des Christkindlmarktes ist es trotz Schwierigkeiten wieder gelungen, genügend Helfer zu finden. Schließlich finanzieren wir mit dem Erlös zu 70 % den Unterhalt des Pfarrheims, das die Gruppen unserer Pfarrei kostenlos nutzen dürfen.



Durch den Ausfall der meisten Familienkreise wird es notwendig, neue Mitglieder aus unserer Gemeinde anzusprechen, einzuladen und einzubinden. Manche warten auf ein solches Zeichen des Willkommens. Das fängt schon am Sonntag nach dem Gottesdienst an. Nicht nur der FC Bayern, auch wir in der Pfarrei brauchen ein **neues Wir-Gefühl**. Maria Himmelfahrt ist **unsere Pfarrei**. Es ist schön dazuzugehören und gebraucht zu werden. Das gibt Sinn im Leben. Wo erleben wir sonst, dass wir auch als Glaubende zusammengehören? Die Freude am Herrn ist unsere Kraft! Tun wir alles nicht nur aus Pflichtgefühl, sondern aus Liebe zu Gott und den Menschen, die zu uns gehören, auch wenn wir sie eher selten bei uns sehen.

Auch Jesus ist zuerst zu den Hirten gekommen und später zu den „Zöllnern und Sündern“ gegangen, mit Vorliebe zu denen, die ihn eher gebraucht haben als jene, die schon alles hatten. Prinzipiell ist er zu allen gekommen und hat ihnen seine Liebe angeboten, auch wenn er damit rechnen musste, dass nicht alle sie annehmen werden. Warum sollte es uns anders ergehen?

So danke ich nochmals allen freiwilligen Helfern und Helferinnen von Herzen. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Neues Jahr 2010. Helfen und beten wir auch in Zukunft zusammen, damit die Menschen spüren können, **dass Gott in unserer Mitte wohnt**.

Pater Franz Schaumann SDB

## Das schönste Bibelwort

Ein Religionslehrer in der höheren Klasse eines Gymnasiums machte mit seinen Schülern ein interessantes Experiment. Er bat die jungen Leute, das Neue Testament zur Hand zu nehmen und aus dem dritten Kapitel des Johannesevangeliums den schönsten Satz herauszufinden.

Das Erstaunliche an diesem Experiment: Von den 22 Schülern trafen fünfzehn den gleichen Satz.

Es war der 16. Vers:

**„Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“**

(Joh 3,16)

Lehrer und Schüler sprachen noch lange im Unterricht über diesen „schönsten Satz“ im Johannesevangelium.

Er ist die Antwort auf die Frage, die Papst Benedikt XVI. in seinem Jesusbuch stellt:

### **Was hat uns Jesus gebracht?**

**Jesus hat uns Gott gebracht.**

**Jesus hat ein menschliches Gesicht.**

**In seiner unbeirrbaren Liebe zu den Menschen beginnen wir, etwas von Gottes Liebe zu uns zu ahnen.**

(nach Papst Benedikt XVI.)

**Der Segen Gottes begleite Sie im Neuen Jahr, ebenso alle, die zu Ihnen gehören.**